

Die Sterne, Hier

Schon bei der Geburt dem Wahnsinn anvertraut
Und der senkt sich wie eine Nadel in die Haut
Lst dich milde Lcheln, meistens Gruseln
Viel zu viel billige Fusel
Weil Wirklichkeit hier heit zu funktionieren
Und nach Mglichkeit dabei nicht die Nerven zu verlieren
Wirst Du gejagt und die ganze Nation (ist)
Irgendwie doch im Rsner-Degowski-Syndrom
Es war schon immer teuer jetzt wird's exotisch
(Hier)

Man wrde ja lieber Auslnder sein
Als gieriges kleines Inlnderschwein
Nur wenn das eine nicht geht, wo fngt das andere an
Wenn das Problem ist, da man wo man ist
nichts anderes sein kann
Ich meine: milde Lcheln hlt nicht lange
Und die Falle hat dich in der Zange
Wer hlt noch mit der Entwicklung Schritt
Ich wei nur eins: Das Eine denkt das Andere mit
(Nation/Gewalt)
Es war schon immer komisch jetzt wird's exotisch
Hier

Das Lied das ich am ntigsten hab,
ist das Lied das ich am wenigsten mag
Diesmal hab ich mir das Problem nicht selber ausgedacht.
Diesen Feind wollte ich nicht.
Und behaupt, wenn ich sie mir aussuchen knnte,
meine Feinde - dann htt' ich wenig oder keine.
Doch die hier weigern sich Mensch zu werden -
damit sie knnen, wie sie wollen, sollen andere sterben.
Ich schwr' sie haben mich oft genug vergast und verbrannt.
In diesem und in jedem anderen Land.
Red' nicht von Angst, die knnen sie riechen wie Hunde,
stechen ihre Messer in jede offene Wunde.
Pa auf, wo du hingehst, pa auf, was du sagst,
pa auf, wen du drauen nach dem Weg fragst.
Spar' dir deine Kraft, deine Energie.
La' dich nicht verrckt machen genau das wollen sie.
Keiner von denen kann die Zeit aufhalten.
Und was - was sind fnftausend Jahre.
Das Lied das ich am ntigsten hab,
ist das Lied das ich am wenigsten mag.
Darum Rckzug - Rckzug vor der Feigheit.
Raus hier